

**Öffentliche Sitzung**  
des Ortschaftsrats Rehnenhof/Wetzgau  
am Freitag, den 08.12.2023  
im im Multifunktionsraum der Gemeinschaftsschule

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 19:28 Uhr

**Anwesend:**

**Ortsvorsteher**

Herr Ortsvorsteher Johannes Weiß

**Stadtrat/Stadträtin**

Frau Stadträtin Brigitte Abele

Herr Stadtrat Sebastian Fritz

**Ortschaftsrat/rätin**

Herr Ortschaftsrat Eduard Bertsch

Frau Ortschaftsrätin Martina Bofinger

Frau Ortschaftsrätin Ursula Böttinger

Herr Ortschaftsrat Michael Friedl

Herr Ortschaftsrat Jürgen Greiner

Herr Ortschaftsrat Lukas Hiller

Frau Ortschaftsrätin Jutta Münnich

Herr Ortschaftsrat Stefan Preiß

Frau Ortschaftsrätin Dr. Ute-Angela Schütte

Herr Ortschaftsrat Gerhard Schwemmler

**Schriftführerin**

Frau Sabrina Lecaj

**Abwesend:**

**Stadtrat/Stadträtin**

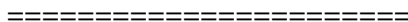
Frau Stadträtin Dr. Birgit Stahl

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

**Ortschaftsrat/rätin**

Herr Ortschaftsrat Konrad von Streit

## Tagesordnung



- 1** Bürgerfragestunde
- 2** Jahresbericht des Ortsvorstehers
- 3** Bekanntgaben
- 4** Anfragen

**zu 1 Bürgerfragestunde****zu 2 Jahresbericht des Ortsvorstehers****Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß stellt seinen Jahresbericht vor und erklärt, dass im Jahr 2023, 8 Sitzungen des Ortschaftsrats Rehnenhof/Wetzgau stattfanden, wo folgende Themen besprochen und beschlossen wurden:

Zu Beginn des Jahres wurde der Solidaritätsfond Rehnenhof/Wetzgau ins Leben gerufen. Hier haben sich Ortschaftsrat Eduard Bertsch und Herr Clemens Beil maßgeblich engagiert, so dass ein Spendenbetrag von 8.100,- € erreicht werden konnte. Von diesem Betrag wurden bis heute 4.100,- € für Einkaufsgutscheine von den Lebensmittelfachgeschäften REWE und Tegut gekauft und an bedürftige Menschen in unserem Stadtteil ausgegeben. Unser Dank gilt hier Herrn Ortschaftsrat Bertsch, Herrn Clemens Beil und Frau Ortschaftsrätin Dr. Schütte vom Generationenbüro.

Mehrmals war das Thema „Abschaffung der unechten Teilortswahl“ im Ortschaftsrat präsent. Der Ortschaftsrat stimmte der Abschaffung zu, insbesondere, weil bei der im Jahr 2024 anstehenden Kommunalwahl für die Wahl nicht mehr so kompliziert sein wird und dadurch deutlich weniger ungültige Stimmen zu erwarten sind. Erfreulich ist auch das in diesem Zuge die Kompetenzen der Ortschaftsräte ausgeweitet wurde und finanziellen Mittel für bürgerschaftliche Aktionen aufgestockt wurden.

Ein weiterer Punkt, über den während des gesamten Jahres 2023 regelmäßig gesprochen wurde, war der Breitbandausbau in Rehnenhof/Wetzgau. Besonders in den Bereichen „Am Schönblick“ und „Emil-Rudolph-Weg“ die nicht beim Ausbau durch die Telekom versorgt werden konnten, ist dringender Handlungsbedarf nötig, da hier nahezu keine Internetleistung zu Verfügung steht. Auch Zusagen durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwäbisch Gmünd zusammen mit der Gmünd-com wurden bis dato nicht eingehalten. Bei den Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 haben wir uns mit neuen oder größeren Anmeldungen aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt Schwäbisch Gmünd sehr zurück gehalten. Es wurden nur die aus unserer Sicht dringend notwendigen Investitionen beantragt.

Im Frühjahr 2023 wurden wir über die Absicht der Stiftung Haus Lindenhof informiert, dass ein Wohngruppengebäude im Gebiet „Waldau Wasen“ gebaut werden möchte. Der Ortschaftsrat hat diesem Bauvorhaben zugestimmt. Wir konnten im März 2023 der Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten unserer Feuerwehrabteilung zustimmen und Herrn Julian Bofinger in seinem neuen Amt verpflichten.

Auch im März 2023 konnten vom Ortschaftsrat die lang ersehnten Arbeiten zum Endausbau von „Wetzgau West II“ vergeben werden. Diese Arbeiten sind mittlerweile ausgeführt und erledigt.

Über das gesamte Jahr 2023 hinweg haben wir über verschiedene Bebauungspläne welche unser Stadtteil betreffen, diskutiert. Dies waren „Waldau Wasen“, „Wetzgau Mitte“, „Wetzgau West III“, „Sportpark Laichle“ und „Im Spagen“. Diese Projekte müssen wir weiterverfolgen und entwickeln.

Vor der Sommerpause 2023 konnten wir unsere neuen Fachbetreuung Frau Sabrina Lecaj begrüßen und gleichzeitig Frau Angelika Haas mit unserem Dank für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit, verabschieden.

Ebenfalls durften wir den neuen Schulleiter Herr Joachim Göser der Gemeinschaftsschule Friedensschule, der sich dem Gremium vorstellte, begrüßen und willkommen heißen.

Nach der Sommerpause 2023 wurde im Ortschaftsrat der Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pflegeheim Schönblick“ mehrheitlich beschlossen. Die Entwicklung dieses Projekts hat über 6 Jahre gedauert und kann jetzt realisiert werden.

Im September 2023 hat sich der Verein zur Rehkitzrettung e.V. dem Ortschaftsrat vorgestellt. Wir haben diesen Verein für seine wertvolle Arbeit unsere Unterstützung zugesagt.

Der neue Revierleiter im Forstrevier Krähe/Taubental Herr Moritz Müller, hat sich dem Ortschaftsrat vorgestellt und um eine offene und konstruktive Zusammenarbeit gebeten. Das haben wir natürlich gerne zugesagt.

Bei mehreren Arbeitstreffen des „runden Tisch – Jugend“ haben wir sehr gute Ansätze erarbeitet um den Kontakt zu unseren Jugendlichen zu stärken und Probleme zu erkennen und vermeiden. Diese Treffen werden wir im kommenden Jahr 2024 fortsetzen.

Unsere Neubürger wurden zu einem informellen Kennenlernen in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen und hier sowohl mit Kaffee und Kuchen als auch mit Informationen über unseren Stadtteil versorgt.

Das beherrschende Thema zum Jahresende 2023 war natürlich wieder unser Dorfgemeinschaftshaus, dass wir am 22. Oktober 2023 seiner Bestimmung übergeben durften. Unsere Vereine und Bürger konnten den Einweihungstermin fast nicht mehr erwarten, was die Buchungstermine vom Einweihungstag bis zum Ende des laufenden Jahres 2023 mit insgesamt 56 Belegungen zeigen. Ein Erfolgsprojekt auf das wir alle zusammen stolz sein dürfen.

Aus unseren Mitteln für bürgerschaftliche Aktionen haben wir zur Verfügung gestellt:

- Spende an die BVE-Schüler für die Pflegearbeiten auf dem Friedhof
- Unterstützung des Vereins zur Rehkitzrettung e.V.
- und zu den bereits bewilligten 25.000,- € für das Dorfgemeinschaftshaus, weitere 10.000,- € für eine vernünftige Küchenausstattung.

Sein Dank gilt allen Mitgliedern des Ortschaftsrats für die konstruktive und gute Zusammenarbeit. Ein besonderes Dankeschön an Frau Sabrina Lecaj für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. An Frau Dr. Ute-Angela Schütte, für die großartige Unterstützung bei zahlreichen Terminen, insbesondere während

der Zeit meiner gesundheitlichen Probleme und auch an Frau Martina Bofinger für ihren Einsatz bei unzähligen Gratulationsterminen.

Genauso herzlich möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des Bauhofs und der Stadtwerke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Zu guter Letzt ein Dankeschön an die Vertreter der lokalen Presse für die stets gute und sachliche Berichterstattung der Arbeit des Ortschaftsrats.

Er wünscht allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Ortschaftsratsrat Bertsch möchte dem hohen Spendenaufkommen für den Solidaritätsfond danken.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig/Mehrheitlich fassen die Mitglieder nachstehenden

### **Beschluss:**

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt:

**zu 3      Bekanntgaben**

**zu 4      Anfragen**

Für die Richtigkeit!

Den .....  
Ortsvorsteher:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Den .....  
Schriftführer:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den .....  
Hauptamt: